

# Übungsklausur I Lösungen

## 1. Allgemeine grammatische Fragen

- a) Wann wird ein Schwa mobile gesprochen? 4 BE

A2DL: Wortanfang (1); zweites von zwei Schwa (1); nach Dagesch forte (1); nach langem Vokal (1).

- b) Wird Qames Chatuph gesprochen oder nicht? Notieren Sie in Umschrift. 3 BE

בְּאִזְנֵיהֶם *b<sup>e</sup>âznehem*

(1 BE für erkanntes Scha mobile, 1 BE für erkanntes Qames Chatuph, 1 BE für erkanntes Schwa quiescens)


- c) Was versteht man unter einer CsV? 9 BE

Eine CsV ist eine Wortverbindung (1), die sich aus zwei Substantiven zusammensetzt. Dabei steht das erste Substantiv, das *nomen regens* (1), im *st.cs.* (1) und das zweite Substantiv, das *nomen rectum* (1), im *st. abs.* (1). Die Determination des *nomen rectum* bestimmt die Determination der gesamten CsV (1). Determination erfolgt durch Art (1), ePP (1), Eigenname (1).

- d) Was versteht man unter Plene- und Defektivschreibung? 7 BE


Defektivschreibung: Vokalschreibung allein durch ein Vokalzeichen (1 BE);

Pleneschreibung: Vokalschreibung mit Konsonant (1 BE), der *Mater lectionis* (1 BE) hwy (3 BE) und Vokalzeichen (1 BE)

- e) Markieren Sie die Pleneschreibung:  (2 BE)

- f) Was bedeutet Qetib – Qere und Qere perpetuum? Nennen Sie ein Beispiel für ein Qere perpetuum. 4 BE

Das Geschriebene (Qetib) (1 BE) wird anders gelesen (Qere) (1 BE).

Ein Qere perpetuum wird immer anders gelesen als geschrieben (1 BE), z.B. Adonai für  (1 BE)

## 2. Übersetzung

וַיִּדְבֹר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר:  
 דִּבֶּר אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם  
 (Lev 18,1f) אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים יְהִי אֹר  
 (Gen 1,3f) וַיְהִי-אֹר | נִרְאָה אֱלֹהִים אֶת-הָאֹר | כִּי-טוֹב

### 30 Wörter

Markieren Sie die Satzgrenzen im Text (10 BE).

Übersetzen Sie wörtlich, aber in ein gut verständliches Deutsch.

Da redete Adonai zu Mose folgendermaßen: „Rede zu den Söhnen Israels und sage (du sollst sagen) zu ihnen: ‚Ich bin Adonai, euer Gott.‘“

Da sagte Gott: „Es werde Licht!“ Da wurde es Licht. Da sah Gott das Licht, dass (es) gut (war).

## 3. Bestimmen Sie folgende Formen und grammatischen Phänomene

בְּנֵי יִשְׂרָאֵל 6 BE: CsV: Sub Pl.m. st.cs + EN

יְהִי 7 BE: G-Stamm; jiqtol lussiv, 3. Sg. m. von הִיָּה

אֲנִי יְהוָה 9 BE: identifizierender Nominalsatz: sPP 1. Sg. (det.) + EN (det.)

אֱלֹהֵיכֶם 9 BE: Sub. Sg.m. st.cs. (eigentlich eine Pluralform, aber in der Bedeutung des Sg. gebraucht) + ePP 2. Pl. m.

אֶת-הָאֹר 6 BE: nota obiecti + Art + Sub. Sg.m. st.abs.

Bestimmen Sie die Verbformation und erklären Sie, welche Zeitstufe übersetzt wird. (8 BE)

וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים  
*wa=jiqtol-x*  
 Erzählvergangenheit

וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם  
*w=qatal-x*  
 modale Nuance